

V602/20
öffentlich



Bündnis 90/Die Grünen, Taschenturmstr. 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 27.10.2020

Telefon (0841) 91 06 12

Telefax (0841) 91 00 23

E-Mail fraktion@gruene-ingolstadt.de

**Rad-/Gehweganbindung vom Gewerbegebiet Nordost nach Feldkirchen
-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 27.10.2020-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir stellen folgenden

Antrag:

Eine direkte Rad-/Gehweganbindung vom Gewerbegebiet Nordost entlang der Staatsstraße 2231 und der B 16a nach Feldkirchen ist gemäß dem Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Ingolstadt anzulegen.

Begründung:

Durch die fehlenden Übergänge an der Eisenbahnstrecke, der Ölpipeline und dem Mailing Bach ist hier ein Umweg für Radfahrer und Fußgänger von 2 Kilometern in Kauf zu nehmen, da die B 16a nur für den Autoverkehr zugelassen ist. Durch die neue Anbindung würde ein Lückenschluss auch zur Radweganbindung nach Kösching erfolgen.

Im Gegenzug soll der Stadtratsantrag der CSU vom 28.09.2020 (V476/20) nicht weiterverfolgt werden, denn es besteht eine Verbindung vom Kreisel B 16a über die Regensburger Straße zum Mailing Sportheim; der Distanzunterschied beträgt 350 m. Vom Kreisel der B 16a bis zum Ortseingang Mailing wurde vor drei Jahren für 420.000 Euro ein Geh- und Radweg zur besseren Verkehrssicherheit geschaffen.

Für den Vorschlag der CSU müssten zwei Bäche, eine Eisenbahntrasse und eine Ölpipeline überquert werden. Dies führt zu sehr hohen Kosten, die den Strecken- und Zeitvorteil (unter 1 Minute) nicht rechtfertigen. Eine sinnvollere Verwendung der Mittel liegt in einem Radwegschluss zwischen dem Gewerbegebiet Nordost und dem Ortsteil Feldkirchen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Christoph Spaeth

gez.

Barbara Leininger (Fraktionsvorsitzende)

gez.

Christian Höbusch (Fraktionsvorsitzender)

gez.

Agnes Krumwiede

gez.

Stephanie Kürten

gez.

Maria Segerer

gez.

Jochen Semle